

Zeitschrift: Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: - (1798)
Heft: 4

Artikel: Vaterlandslied
Autor: J.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-820466>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vaterlandslied.

Bürger! Wir sind alle Brüder
 Uns erzog das Vaterland,
 Gebt dem Vaterlande wieder
 Was es heischt, mit will'ger Hand!

Schützt es muthig in Gefahren,
 Unsern edeln Vätern gleich!
 Was sie einst durch Eintracht waren,
 Meldet die Geschichte Euch!

Weg mit Groll und allem Leide,
 Jede Stirn sey ungetrübt!
 Das ist Leben, das ist Freude,
 Was das Vaterland uns giebt.

Weng's Worte tief im Herzen:
 Brüder! Nur kein Bürgerblut!
 Dann wird keine Wunde schmerzen,
 Die uns schlägt der Feinde Wuth.

Nur der Pflichten süsse Bande
 Binden fester noch als Erz.
 Hoch schlägt dann dem Vaterlande
 Und der Freyheit unser Herz.

Gleiches Loos ist uns beschieden,
 Jeder trägt sein Antheil Noth.
 Auch giebt's Freuden viel hienieden,
 So wollt' es der liebe Gott.

Seyd mit euerm Stand zufrieden,
 Lebet sittlich gut und frey!
 Bleibt im Kriege wie im Frieden
 Euern Pflichten stets getreu!

Wollt' nach Ehr und Vorrang dürsten
 Ohne Ausnahm Jedermann,
 Hätten wir nicht tausend Fürsten
 Und gar keinen Unterthan?

Flamme reiner Freundschaftstriebe
 Glüh' in jeder Bürgerbrust,
 Und der Bruderfuß der Liebe
 Eine uns zu neuer Lust!

Schließt euch Brüder nun zusammen,
 Schlaget bieder Hand in Hand!
 Und der Liebe Gott sag' Amen!
 — Dann steht fest das Vaterland.
 J. G^{rt}

Nachrichten.

Jemand verlangt zu kaufen eine Platte von Guß-
 eisen ungefähr 2 Schuh lang und 3 1/2 bis 3 Schuh
 breit. Desgleichen einen eisernen Mörser ungefähr von
 100 Pfunden.

Auflösung der letzten Scharade.
 Auflösung der letzten Frage.

Frieden.
 Ein Punktum.